

A-054/2021	<b>Eingegangen im Sekretariat des Oberbürgermeisters</b> 23.09.2021	
	26461	Cr



**CHEMNITZ**  
KULTURHAUPTSTADT  
EUROPAS 2025

## Beschlussantrag Nr. BA-052/2021

### Einreicher:

FDP-Fraktion, CDU-Ratsfraktion

### Gegenstand:

Umgang mit Totfunden von Heimtieren

Kostendeckungsvorschlag:  
(Produktuntergruppe)

Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	Status öffentlich/ nichtöffentlich	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Stadtrat	24.11.2021	öffentlich			

### Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung bis zum 8.12.2021 dem Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Sicherheit ein Konzept über den Umgang des Stadtordnungsdienstes mit Totfunden von Heimtieren vorzulegen.

Ziel soll es dabei sein einen geeigneten Umgang mit Totfunden von Heimtieren zu finden, sodass Besitzer von vermissten Heimtieren schnellstmöglich über den Totfund ihres Tieres benachrichtigt werden und die Möglichkeit bekommen sich von ihrem Heimtier verabschieden zu können.

Dafür soll der Stadtordnungsdienst so technisch ausgestattet werden, dass der Identifikationschip in Tieren ausgelesen und der Besitzer des Tieres schnellstmöglich auffindig gemacht werden kann.

i.A. Hai Bui, i.A. René Mann

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

### Begründung:

Sehr viele Tierhalter entwickeln zu ihrem Heimtier eine starke emotionale Bindung, nicht selten betrachten sie dieses als Teil der Familie bzw. Mitglied der häuslichen Gemeinschaft. Aus diesem Grund wollen sie ihr verstorbenes Heimtier im Rahmen der gesetzlichen Gegebenheiten in dessen vertrauter Umgebung, beispielsweise im Garten beerdigen. Aktuell besitzt der Stadtordnungsdienst über keinerlei Auslesegeräte, um gepippte Heimtiere und ihre Besitzer identifizieren können. Dadurch werden die Überreste von Totfunden ohne Wissen der Besitzer in der Tierkörperbeseitigungsanstalt entsorgt. Dies führt dazu, dass zahlreiche Heimtierbesitzer lange Zeit nach ihrem verschwundenen Tier suchen und unnötig in Sorge leben müssen. Mit der Anschaffung von Auslesegeräten wird der Stadtordnungsdienst in die Lage versetzt, um schnellstmöglich die Besitzer über das Ableben ihres Tieres informieren zu können.